

Die namenlose Straße in Landesbergen – ein Vorschlag!

Im Rahmen der Veranstaltung zum 50jährigen Bestehen des CVJM in Landesbergen trafen beim gemütlichen Beisammensein auch die Frauen der ersten Mädchengruppe des Vereins – die „Puffer“ - wieder aufeinander. Allesamt mittlerweile ebenso alt wie der Verein und genau so rüdrig.

Unsere damalige Gruppenleiterin, Heidrun Kuhlmann, hat ja nach dieser Zeit der wahrscheinlich ersten Frauengruppe im Landkreis - wenn nicht darüber hinaus (gegründet immerhin schon 1973!!!) - über lange Jahre die Gemeindepolitik in Landesbergen maßgeblich mit geprägt, bevor familiäre Gründe sie in die Ferne verschlugen. Die meisten „Puffer“ sind geblieben oder wieder „nahe bei“.

Und auch Heidrun – Frau Kuhlmann – kehrt zurück! Geplanter Wohnsitz ist ein Bauplatz an einer bislang namenlose Straße am Edelhof. In fast unmittelbarer Nachbarschaft zu weiteren ehemaligen „Puffern“; als da wären Regina Hiesdorf und auch Monika Lehmann, die ebenso beabsichtigt, nach Ausscheiden aus dem Berufsleben nach Landesbergen zurückzukehren.

Und so wurde – zugegebenermaßen bei einem Glas Wein – die Idee geboren, sich doch mal wieder einzumischen, nämlich in die Namensgebung dieser kleinen Stichstraße!

Heidrun Kuhlmann – Pufferweg 1 – das wäre für uns der Hit!

Die Puffer

Carola Albers

Gudrun Haßelbusch

Heidrun Kuhlmann

Heike Hasselbusch

Monika Lehmann

Regina Hiesdorf

Ulrike Princk (stimmt das mit ck???)